

EINKAUF

Das im Jahr 2009 beauftragte Projekt zur Umsetzung der Einführung von Voice over Internet Protocol (VoIP) im AMS Österreich wurde erfolgreich durchgeführt. Direct-Link-Anbindungen an die großen Mobilfunk-Provider (dadurch werden Anrufe vom AMS-Festnetz zu Handys zu günstigen Konditionen ermöglicht) wurden für die Landesorganisationen Wien und Steiermark eingesetzt.

Der AMS-Fuhrpark wurde zum ersten Mal über den Rahmenvertrag mit der Bundesbeschaffungs-GmbH ausgestattet. Die Umstellung senkte die Kosten für die nunmehr bei der Porsche-Bank gemieteten Fahrzeuge um rund ein Drittel bei gleichzeitiger Erhöhung der Qualitätsstandards.

IMMOBILIEN

Die im Längerfristigen Plan des Verwaltungsrates festgelegten Vorhaben für das Jahr 2010 wurden erfolgreich umgesetzt. Insgesamt wurden 17 Immobilienmaßnahmen (Neu-, Zu- und Umbau bzw. Neuanmietungen, Objektverkäufe oder Mietrückstellungen) erfolgreich abgeschlossen. Es wurden rund 4.000 m² an Bauprojekten für das AMS fertiggestellt sowie Zusatzmietverträge über rund 985 m² abgeschlossen.

Per 31.12.2010 befanden sich 32 Liegenschaften bzw. Objekte mit einer Nettogrundfläche von rund 42.220 m² im Eigentum des AMS.

Rechtliche Unterstützung

Andere Fachabteilungen der Bundesgeschäftsstelle sowie sämtliche für die Infrastruktur des AMS in den Ländern zuständige Abteilungen wurden bei zahlreichen Vertragsgestaltungen sowie bei Beschaffungsvorgängen mit rechtlicher Beratung und juristischer Aufbereitung ihrer Unterlagen unterstützt.

Die Bundesrichtlinie für die Vergabe Öffentlicher Aufträge im eigenen Wirkungsbereich wurde überarbeitet und entsprechend der Novelle 2010 aktualisiert und in Kraft gesetzt.



Von den Geschäftsstellen des AMS genutzte Flächen

Objekte	2010 Anzahl	2010 Genutzte Fläche in m ²	2009 Anzahl	2009 Genutzte Fläche in m ²
Eigenbestand	32	42.220,43	32	42.181,71
Bundesimmobilien GmbH	29	30.470,97	28	28.764,73
Fremdgebäude	67	138.354,47	65	137.526,91
Gesamt	128	211.045,87	125	208.473,35